

Zeit Fr., 31. März 2017 jeweils
Fr., 28. April 2017 09:00
Di., 9. Mai 2017 bis
Di., 20. Juni 2017 15:30 Uhr
Fr., 14. Juli 2017

Ort Aula /
Schulcampus Rostock-Evershagen
Thomas-Morus-Str. 1 – 3
18106 Rostock

Qualifizierung

außerschulischer Partner an ganztägig arbeitenden Schulen

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen, wie Unterricht ergänzende Angebote konzipiert, mit dem Unterricht verbunden, durchgeführt und evaluiert werden können,
- wissen, wie man die Kooperation mit Schulen gestalten kann,
- erfahren, wie verschiedene Gremien in Schulen arbeiten und was Öffnung der Schule bedeutet,
- verstehen die Situation der Kinder und Jugendlichen, wie sie lernen und was sie bewegt,
- lernen Modelle von Kommunikation und Gruppendynamik zu nutzen, um ein positives Lernklima zu unterstützen und Konflikte zu lösen,
- erhalten aktuelle Informationen zur ganztägig arbeitenden Schule, deren Entwicklung und Möglichkeiten,
- kennen Qualitätskriterien einer guten ganztägig arbeitenden Schule,
- bekommen Informationen über und Praxiseinblicke in Zeitstrukturen, Eröffnung von Lernchancen, Veränderung von Lernkultur, Partizipation und Gestaltung Unterricht ergänzender Angebote.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Vereinen, Institutionen und Verbänden sowie Einzelpersonen aus den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Kultur, Bildung, Umwelt und Kirchen, die bereits an ganztägig arbeitenden Schulen tätig sind oder Unterricht ergänzende Angebote durchführen wollen.

Inhalte

Konzeption, Durchführung und Evaluation der Unterricht ergänzenden Angebote, ganztägig arbeitende Schulen, Situation der Schülerinnen und Schüler, Öffnung der Schule, Kooperationen, Lernen, Lernkultur, Partizipation, Qualitätsbereiche und -kriterien, Schulprogramm, Pädagogisches Konzept, Kommunikation, Gruppendynamik, Umgang mit Konflikten, Praxisbeispiele

Die Qualifizierungsreihe umfasst fünf Module. Nach erfolgreichem Abschluss der einzelnen Module erhalten die Teilnehmenden jeweils eine Teilnahmebescheinigung.

Bei Nachweis aller Teilnahmebescheinigungen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Anmeldungen

www.raa-mv.de/gtl-qualifizierung2
oder
Fax: 0 39 91 / 66 96 11
E-Mail: ganztag@raa-mv.de

Kontakt

RAA M-V e. V.
Serviceagentur Ganztagig lernen Mecklenburg-Vorpommern
Am Melzer See 1
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 0 39 91 / 66 96 0
Fax: 0 39 91 / 66 96 11
E-Mail: ganztag@raa-mv.de
www.mv.ganztaegig-lernen.de



www.facebook.com/mv.ganztaegig.lernen



Modul 1

Ganztägig arbeitende Schulen

Das Kennenlernen der Möglichkeiten, Chancen, Qualitätskriterien und Organisation der ganztägig arbeitenden Schulen bildet einen Schwerpunkt. Dabei soll insbesondere die Rolle aller Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerschaft, Schulsozialarbeit, Eltern, außerschulische Partner – geklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten durch konkrete Beispiele Erkenntnisse über die Erwartungen der Schulleitung und der SchülerInnen bezüglich der Organisation von Unterricht ergänzenden Angeboten.

Anhand des Schuljahresverlaufs und deren organisatorischen Auswirkungen können die Teilnehmenden Rückschlüsse für die Planung und Durchführung Unterricht ergänzender Angebote ziehen.

Kooperationen gestalten

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Prinzipien der Öffnung der Schule sowie deren rechtlichen Vorgaben in Mecklenburg-Vorpommern. Merkmale und Stolpersteine einer guten Kooperation werden erarbeitet. Qualitätskriterien guter Unterricht ergänzender Angebote werden anhand eines praxisbezogenen Einblicks in die Arbeit von außerschulischen Kooperationspartnern aufgezeigt. Schülerinteressen und Schülerbeteiligungen werden genauer in den Blick genommen und deren Berücksichtigung bei der Konzipierung Unterricht ergänzender Angebote thematisiert.



Modul 2

Modul 3



Kommunikation und Gruppenprozesse in Unterricht ergänzenden Angeboten

Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung von Interaktionen und Kommunikationsprozessen von SchülerInnen untereinander sowie mit den außerschulischen Partnern.

Dabei werden Modelle der Kommunikation und Gruppendynamik vorgestellt. Die Teilnehmenden üben Handlungsstrategien im Umgang mit Konfliktsituationen sowie Möglichkeiten des wertschätzenden Feedbacks praxisorientiert ein.

Planung und Gestaltung der Unterricht ergänzenden Angebote

Die Teilnehmenden erhalten Hinweise sowie Anregungen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht ergänzenden Angeboten.

Schwerpunkte bilden dabei u. a. Merkmale des Lernens sowie Gestaltungsmöglichkeiten von Lernprozessen.

Alters- und entwicklungspezifische Besonderheiten sowie der Umgang mit einer heterogenen Schülerschaft werden praxisnah thematisiert.

Die Teilnehmenden bekommen Hinweise zum Aufbau des eigenen Konzeptes, zur Jahresplanung und zur Planung einer Angebotseinheit.

Modul 4



Modul 5



Mein Unterricht ergänzendes Angebot in der ganztägig arbeitenden Schule

Am Ende der Qualifizierungsreihe präsentieren die Teilnehmenden ihre Unterricht ergänzenden Angebote.

Mithilfe des anschließend stattfindenden Feedbacks haben die außerschulischen Kooperationspartner die Möglichkeit, ihre Arbeit zu reflektieren und zu evaluieren.

Auf Grundlage der Ergebnisse und des Inputs, können sie ihr Konzept weiterentwickeln.